

Qualitätsplan für das Vokabeltrainer-Projekt

1. Ziele des Qualitätsplans

- Der Qualitätsplan stellt sicher, dass das Vokabeltrainer-Projekt den definierten Anforderungen entspricht, zuverlässig funktioniert und eine hohe Benutzerzufriedenheit gewährleistet.

2. Qualitätsanforderungen

- **Funktionalität:** Alle geplanten Funktionen (Vokabeln hinzufügen, Übersetzungen generieren, verschiedene Übungsmodi) müssen fehlerfrei arbeiten.
- **Benutzerfreundlichkeit:** Die Benutzeroberfläche soll intuitiv bedienbar sein.
- **Performance:** Das System soll auch bei hoher Nutzerzahl und großen Datenmengen schnell und stabil arbeiten.
- **Sicherheit:** Benutzerdaten müssen sicher gespeichert und vor unbefugtem Zugriff geschützt werden.
- **Kompatibilität:** Das System muss auf verschiedenen Geräten und in verschiedenen Browsern ohne Einschränkungen funktionieren.
- **Wartbarkeit:** Der Code muss gut strukturiert und dokumentiert sein, um zukünftige Wartung und Erweiterungen zu erleichtern.

3. Verantwortlichkeiten

- **Projektleiter:** Überwacht die Einhaltung des Qualitätsplans und koordiniert das Team.
- **Entwickler:** Verantwortlich für die Codierung gemäß den festgelegten Standards.
- **Tester:** Führt Tests durch und dokumentiert die Ergebnisse.
- **Dokumentationsteam:** Erstellt und pflegt die Projektdokumentation.

4. Qualitätskriterien und Metriken

- **Fehlerquote:** Maximale akzeptable Fehlerquote in der Anwendung: 2% bei der Endabnahme.
- **Reaktionszeit:** Die Anwendung soll innerhalb von 2 Sekunden auf Eingaben reagieren.
- **Benutzerzufriedenheit:** Mindestens 90% positive Rückmeldungen von den Testbenutzern.
- **Code-Qualität:** Verwendung von Lintern (Analyse Werkzeug) und Code-Reviews, um sicherzustellen, dass der Code den Standards entspricht.

5. Testverfahren

- **Unit-Tests:** Jede einzelne Funktionalität wird isoliert getestet.
- **Integrationstests:** Die Zusammenarbeit zwischen den Modulen wird getestet.
- **Systemtests:** Das Gesamtsystem wird unter realen Bedingungen getestet.
- **Benutzertests:** Tests mit Endbenutzern zur Überprüfung der Benutzerfreundlichkeit und Funktionalität.
- **Sicherheitstests:** Überprüfung auf Sicherheitslücken und Schutzmaßnahmen.

6. Qualitätskontrollen

- **Code-Review-Sitzungen:** Regelmäßige Überprüfungen des Codes durch andere Entwickler.
- **Testberichte:** Tägliche Zusammenfassung der Testergebnisse und Fehlerprotokolle.
- **Abnahmetests:** Vor der Endabnahme wird das System von unabhängigen Testern geprüft.

7. Risikomanagement

- **Potenzielle Risiken:**
 - Verzögerungen bei der Entwicklung.
 - Probleme mit der Integration der Übersetzungsfunktionalität.
 - Unerwartete technische Schwierigkeiten.
- **Maßnahmen zur Risikominimierung:**
 - Regelmäßige Meetings zur Statusüberprüfung.
 - Pufferzeiten im Zeitplan.
 - Schnellreaktionsteam für auftretende Probleme.

8. Dokumentation

- **Projektdokumentation:** Beschreibt alle Aspekte des Projekts, einschließlich Anforderungsanalyse, Entwurf, Implementierung, Tests und Abnahme.
- **Benutzerdokumentation:** Bietet Anleitungen für Endbenutzer zur Nutzung des Systems.

9. Abnahme und Übergabe

- **Abnahmekriterien:** Das Projekt wird abgeschlossen, wenn alle Tests bestanden sind und die Benutzerakzeptanz erreicht wurde.
- **Übergabeprotokoll:** Dokumentiert den Abschluss des Projekts und die Übergabe an den Auftraggeber.